

**GMG OpenColor
Sonderfarben mit Farbdatenbanken von
Drittanbietern proofen**

Impressum

© 2012-2020 GMG GmbH & Co. KG

GMG GmbH & Co. KG

Mömpelgarder Weg 10

72072 Tübingen

Deutschland

Dieses Dokument sowie die darin beschriebenen Produkte können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. GMG GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit jeglicher Informationen und Instruktionen, die in diesem Dokument beschrieben werden. GMG GmbH & Co. KG oder der Autor können, im Rahmen der Zulässigkeit durch die anwendbaren Gesetze, keinesfalls für spezielle, zufällige, direkte, indirekte Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art (körperliche Schäden, Datenverluste, Profiteinbußen, Arbeitsunterbrechungen und andere finanzielle Verluste ohne Ausnahmen eingeschlossen), die aufgrund der Benutzung der Software oder der Dokumentation oder der Bereitstellung oder der mangelnden Bereitstellung von Support-Dienstleistungen entstehen, haftbar gemacht werden, selbst wenn GMG GmbH & Co. KG auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde oder davon Kenntnis hatte.

Nachdruck und Kopieren, sowie sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – sind ohne schriftliche Genehmigung durch GMG GmbH & Co. KG nicht gestattet. Dies gilt auch für elektronisch erstellte Kopien.

GMG, das GMG-Logo und GMG-Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der GMG GmbH & Co. KG.

Alle Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden als solche ausdrücklich anerkannt. Sollten Warenzeichen, Handelsmarken oder Abbildungen ohne die Zustimmung der jeweiligen Eigentümer benutzt werden, so bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Wir werden die Verwendung der besagten Begriffe sofort einstellen.

Die in der Softwareanwendung oder Benutzerdokumentation angezeigten PANTONE®-Farben stimmen unter Umständen nicht mit den durch PANTONE identifizierten Standards überein. Die genauen Farben finden Sie in aktuellen PANTONE-Farbveröffentlichungen. PANTONE®, PANTONE® Goe™ und andere Warenzeichen von Pantone, Inc., sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2007. Pantone, Inc., ist der Urheberrechtsinhaber von Farbdaten und/oder Software, für die GMG GmbH & Co. KG über eine Lizenz verfügt, die den Vertrieb für den Gebrauch ausschließlich in Kombination mit GMG ProductionSuite, GMG ColorServer, GMG InkOptimizer, GMG OpenColor, GMG ColorProof, GMG DotProof® und GMG FlexoProof erlaubt. PANTONE-Farbdaten und/oder Software dürfen ausschließlich als Teil der lizenzierten Produkte auf ein anderes Medium oder eine andere Festplatte kopiert werden.

Microsoft und Windows sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

X-Rite ist ein eingetragenes Warenzeichen von X-Rite, Incorporated. HP, Hewlett-Packard und Designjet sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Company. Epson, Epson Stylus und Epson Stylus Pro sind eingetragene Warenzeichen der Seiko Epson Corporation. UltraChrome ist ein Warenzeichen von Epson America, Inc. Nexus ist ein Warenzeichen von Esko. Adobe und Photoshop sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. Canon ist ein eingetragenes Warenzeichen von Canon Inc.

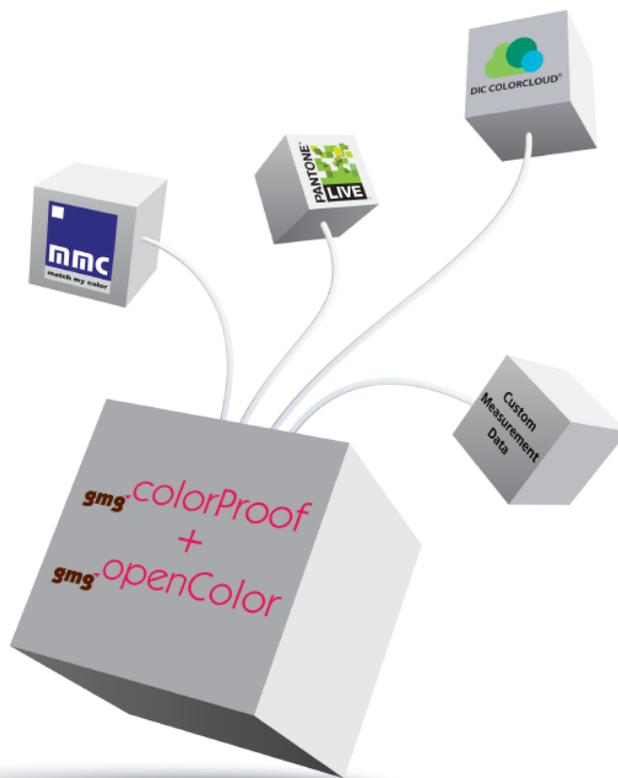
Letzte Aktualisierung dieses Dokuments: 09.03.2020

Dieses Dokument bezieht sich auf die GMG-Software Version 2.3.

1. Einführung

Eine der schwierigsten Herausforderungen für Marken ist die präzise und zuverlässige Kommunikation und Bereitstellung von Spektralfarbdefinitionen für alle Beteiligten in der Lieferkette der Verpackungsindustrie. Damit Markeninhaber eine Verbindung zu zentral gespeicherten Farbdaten herstellen können, hat GMG die Verpackungsproofing-Lösung GMG OpenColor um Plugins für den nahtlosen Zugriff auf die Farbdatenbanken der Drittanbieter **matchmycolor**, **PantoneLive** und **DIC ColorCloud** erweitert.

- ▶ Farben aus externen Datenbanken können für Designs unter **Adobe Illustrator** verwendet werden. Die Farbreferenzen werden in den Metadaten des Dokuments gespeichert.
- ▶ Wenn das Dokument in GMG ColorProof gedruckt wird, analysiert die Software die Farbreferenzen und meldet sich bei GMG OpenColor an.
- ▶ GMG OpenColor stellt eine Verbindung mit der externen Datenbank her, lädt die Farbspezifikationen herunter und berechnet umgehend ein passendes Profil.



2. Matchmycolor Colibri

Hinweis Die Verwendung von **matchmycolor Colibri** mit **GMG OpenColor** erfordert eine zusätzliche Lizenz.

Das Matchmycolor Colibri-Plugin ermöglicht den direkten Zugriff auf die Colibri®-Farbdatenbank zum Herunterladen von Spektralfarbdaten von Marken- sowie Standardfarben und ergänzt die Phase des Verpackungsdesigns mit der GMG Farbmanagementtechnologie.

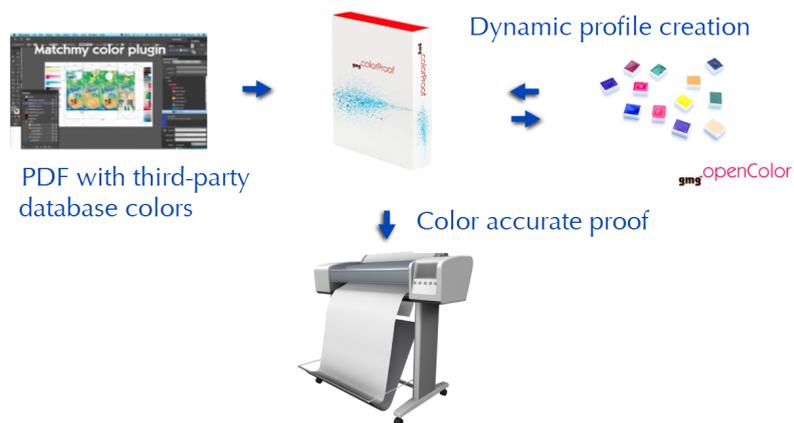


Abb. 1 Automatisches Proofing von dynamischen Druckbedingungen aus der Colibri®-Farbdatenbank.

Das Plugin wurde in **Adobe Illustrator** integriert, um Colibri®-Farben bequem zu Ihrer Illustrator-Palette hinzuzufügen. Sie können die Farben direkt verwenden, aber auch eine Kanalzuordnung definieren. Die Zuordnungsinformationen und Colibri®-Farbpräferenzen werden in den Metadaten des Dokuments gespeichert. Wenn Sie eine PDF mit derartigen Metadaten in GMG ColorProof drucken, meldet sich die Software wiederum bei GMG OpenColor an. GMG OpenColor stellt dann eine Verbindung mit der Colibri-Datenbank her, lädt die Farbspezifikationen herunter und berechnet umgehend ein passendes Mehrfarbenprofil.

2.1 Colibri-Farben in Adobe Illustrator zuweisen

Hinweis Das Plugin "matchmycolor Colibri" ist für Adobe Illustrator CS5 und CS6 verfügbar.

Das Plugin "matchmycolor" für Adobe Illustrator kann kostenlos von der matchmycolor-Webseite heruntergeladen werden (**Support & Services** > **Downloads**).

So installieren Sie das Plugin "matchmycolor"

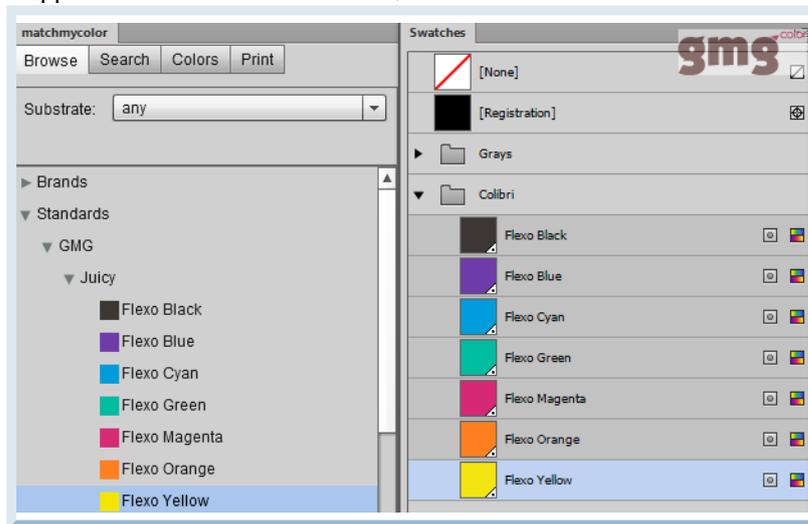
1. Klicken Sie auf die heruntergeladene ZXP-Datei, um den Adobe Extension Manager zu starten.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Extension Managers.
3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf die Schaltfläche **Schließen**, um den Extension Manager zu beenden.
Das Plugin ist jetzt in Adobe Illustrator verfügbar (Menü **Fenster** > **Erweiterungen** > **matchmycolor**).

So konfigurieren Sie das Plugin "matchmycolor" für den Zugriff auf die Colibri®-Datenbank

1. Starten Sie Adobe Illustrator.
2. Klicken Sie im Menü **Fenster** auf **Erweiterungen** und wählen Sie **matchmycolor Colibri**. Das matchmycolor-Fenster wird angezeigt.
3. Geben Sie die **URL** des Host-Servers ein.
(Geben Sie eine relative URL für das **Protokollein**. Dies ist eine URL ohne Protokollpräfix wie http oder https.)
4. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** Ihres Benutzerkontos ein.
5. Klicken Sie auf **Verbinden**, um eine Verbindung zur Datenbank herzustellen.
Die Farbliste auf der Seite **Durchsuchen** wird gefüllt. Die Farben sind nach verschiedenen Substraten sortiert, bestehend aus den beiden Kategorien **Marken** und **Standards**.

So weisen Sie Ihrem Design in Adobe Illustrator Colibri-Farben zu

1. Doppelklicken Sie auf eine Farbe, um Sie zur Palette der **Farbfelder** hinzuzufügen.



2. Weisen Sie die Farbfelder Muster Ihrem Design zu, um mit den aktuellen Farben der Markenspezifikation zu arbeiten.
3. Optional: Klicken Sie im Fenster **matchmycolor** auf die Registerkarte **Farben**, um alle im Dokument verwendeten Farben anzuzeigen. Sie können auch vorhandene Farben durch Marken- oder Standardfarben **ersetzen**.
4. Optional: Klicken Sie im Fenster **matchmycolor** auf die Registerkarte **Drucken**, um die für den Druck verwendeten Kanäle anzuzeigen. Sie können die aufgelisteten Kanäle den verfügbaren Marken- oder Standardfarben zuordnen. Außerdem können Sie die Druckreihenfolge festlegen (> **Diese Druckreihenfolge verwenden**).
5. Speichern Sie Ihr Design als PDF-Datei.

2.2 Colibri-Farben mit GMG ColorProof und GMG OpenColor proofen

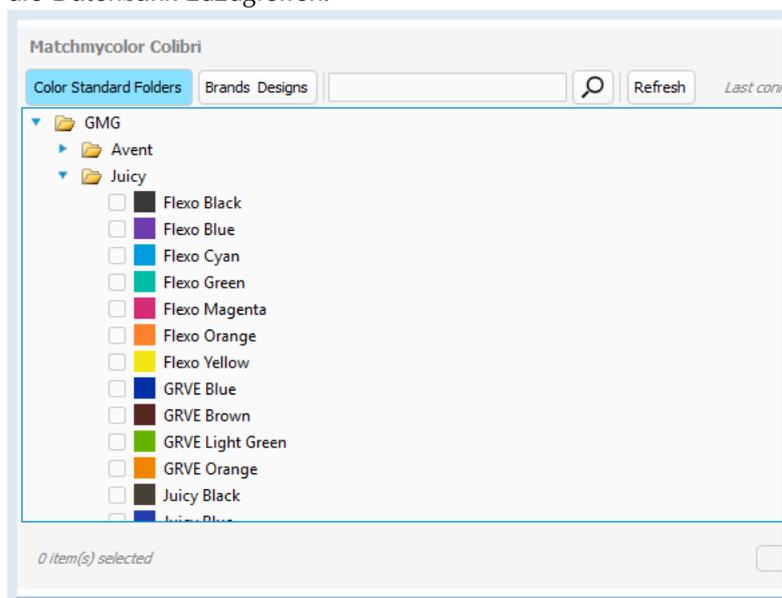
Um von GMG OpenColor aus auf die Colibri-Datenbank zuzugreifen, müssen Sie zunächst Ihre matchmycolor Colibri-**Benutzerdaten** wie in Adobe Illustrator eingeben. Danach richten Sie ein Projekt ein und importieren Colibri-Farbdaten zum Proofen in GMG ColorProof.

So konfigurieren Sie GMG OpenColor für den Zugriff auf die Colibri®-Datenbank

1. Starten Sie GMG OpenColor.
2. Wählen Sie im Menü **Werkzeuge** die Option **matchmycolor Colibri**.
Das Konfigurations-Dialogfeld wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie die Option **Verbinden**, um eine Verbindung zur Datenbank zu ermöglichen.
4. Geben Sie die **URL** des Host-Servers ein.
(Geben Sie eine relative URL für das **Protokollein**. Dies ist eine URL ohne Protokollpräfix wie http oder https.)
5. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** Ihres Benutzerkontos ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die Benutzerdaten werden gespeichert und automatisch übernommen, wenn eine Verbindung zur Colibri®-Farbdatenbank erforderlich ist.

So importieren Sie Colibri-Farbdaten in GMG OpenColor

1. Starten Sie GMG OpenColor.
2. Öffnen Sie ein Projekt oder eine Charakterisierung.
3. Klicken Sie im Bereich **Werkzeuge & Aktionen** auf **Aus matchmycolor Colibri importieren**, um auf die Datenbank zuzugreifen.



4. Durchsuchen Sie die Farbordner oder suchen Sie nach einzelnen Farben.
(Abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Netzwerkverbindung und der Größe der Datenbank kann es einige Zeit dauern, bis alle Farben geladen sind, nachdem die Verbindung hergestellt wurde. Ausgeblendete Ordner sind für die Verwendung mit GMG OpenColor nicht verfügbar.)
5. Wählen Sie die gewünschten Farben aus und klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.
Die Farbdaten werden im Abschnitt **Farben/Charakterisierungen** gespeichert.

Tipp Um eine korrekte Überdrucksimulation zu erhalten, wird empfohlen, die Farbdaten an die entsprechende Stelle in der Druckreihenfolge zu verschieben. Weitere Informationen zur Relevanz der Druckreihenfolge finden Sie im GMG OpenColor Handbuch oder in der integrierten Hilfe.

So führen Sie ein Proofing einer PDF mit Colibri-Farben durch

1. Starten Sie GMG ColorProof.
2. Erstellen Sie einen GMG OpenColor Proof-Standard mit dem Projekt, das die importierten Colibri-Daten enthält.
3. Erstellen Sie einen Job für die PDF mit den Colibri-Farben.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Beim Verbindungsaufbau zu GMG OpenColor werden die Metadaten in der PDF analysiert und die referenzierten Farbdaten heruntergeladen. Ein passendes Profil wird berechnet und der Proof wird gedruckt.

3. PantoneLIVE

3.1 PantoneLIVE-Farben mit GMG ColorProof und GMG OpenColor proofen

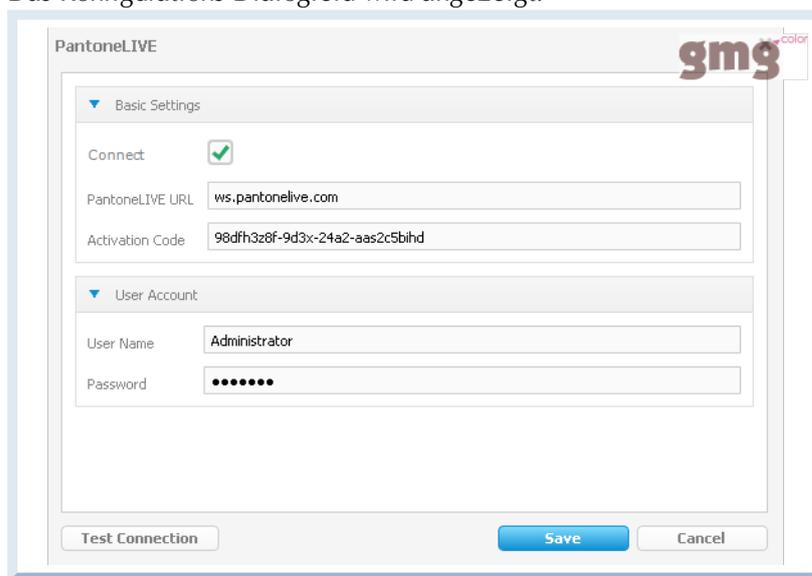
Hinweis Für den Zugriff auf die PantoneLIVE-Datenbank und die Verwendung der Adobe Illustrator-Plugins benötigen Sie PantoneLIVE-Lizenzen. Die Lizenzen müssen über ein X-Rite Konto aktiviert werden und sind an den Computer gebunden, auf dem sie aktiviert sind.

Hinweis Informationen bezüglich des Zugriffs auf die PantoneLIVE-Farbspezifikationen in **Adobe Illustrator** finden Sie im Benutzerhandbuch für das PantoneLIVE-Plugin, das von X-Rite auf der X-Rite Website verfügbar ist.

Um von GMG OpenColor aus auf die PantoneLIVE-Datenbank zugreifen zu können, müssen Sie zunächst Ihre X-Rite-Benutzerdaten eingeben. Danach richten Sie ein Projekt ein und importieren PantoneLIVE-Daten zum Proofen in GMG ColorProof.

So konfigurieren Sie GMG OpenColor für den Zugriff auf die PantoneLIVE-Farbdatenbank

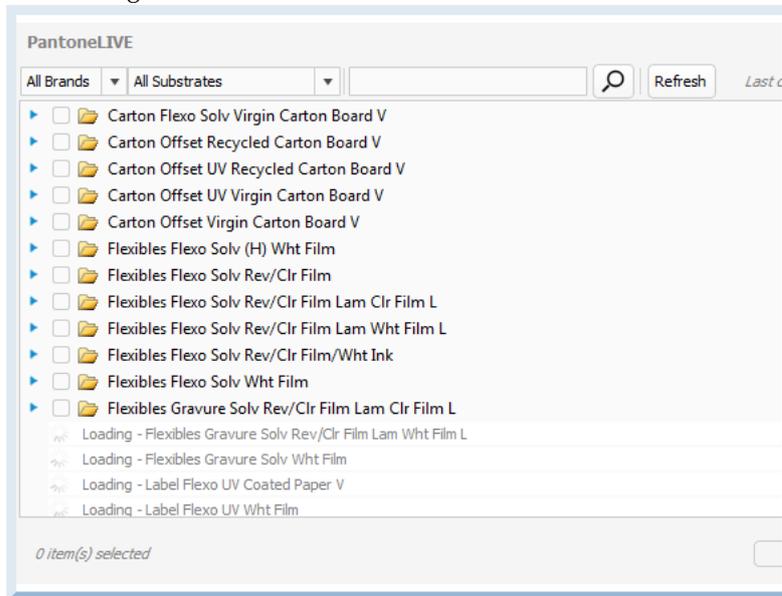
1. Starten Sie GMG OpenColor.
2. Wählen Sie im Menü **Werkzeuge** die Option **PantoneLIVE**. Das Konfigurations-Dialogfeld wird angezeigt.



3. Aktivieren Sie die Option **Verbinden**, um eine Verbindung zur PantoneLIVE-Datenbank zu ermöglichen.
4. Geben Sie die **URL** des Host-Servers ein.
(Geben Sie eine relative URL für das **Protokollein**. Dies ist eine URL ohne Protokollpräfix wie http oder https.)
5. Kopieren Sie den **Code** aus Ihrem X-Rite-Benutzerkonto und fügen Sie ihn ein.
(Melden Sie sich bei Ihrem X-Rite-Konto an und verwenden Sie das Menü **X-Rite-Navigation**, um den Bereich **PantoneLIVE-Lizenz-Management** aufzurufen, der den Code enthält.)
6. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** Ihres X-Rite-Benutzerkontos ein.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die Benutzerdaten werden gespeichert und automatisch übernommen, wenn eine Verbindung zur PantoneLIVE-Farbdatenbank hergestellt wird.

So importieren Sie PantoneLIVE-Daten in GMG OpenColor

1. Starten Sie GMG OpenColor.
2. Öffnen Sie ein Projekt oder eine Charakterisierung.
3. Klicken Sie im Bereich **Werkzeuge & Aktionen** auf **Aus PantoneLive importieren**, um auf die Datenbank zuzugreifen.



4. Durchsuchen Sie die Farbdordner oder suchen Sie nach einzelnen Farben.
Abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Netzwerkverbindung und der Größe der Datenbank kann es einige Zeit dauern, bis alle Farben geladen sind, nachdem die Verbindung hergestellt wurde. Abgeblendete Ordner sind für die Verwendung mit GMG OpenColor nicht verfügbar.
5. Wählen Sie die gewünschten Farben aus und klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.
Die Farbdaten werden im Abschnitt **Farben/Charakterisierungen** gespeichert.

Tipp Um eine korrekte Überdrucksimulation zu erhalten, wird empfohlen, die Farbdaten an die entsprechende Stelle in der Druckreihenfolge zu verschieben. Weitere Informationen zur Relevanz der Druckreihenfolge finden Sie im GMG OpenColor Handbuch oder in der integrierten Hilfe.

So führen Sie ein Proofing einer PDF mit PantoneLIVE-Metadaten durch

1. Starten Sie GMG ColorProof.
2. Erstellen Sie einen GMG OpenColor Proof-Standard mit dem Projekt, das die importierten PantoneLIVE-Daten enthält.
3. Erstellen Sie einen Job für die PDF mit den PantoneLIVE-Farben.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Beim Verbindungsaufbau zu GMG OpenColor werden die Metadaten analysiert und die referenzierten Farbdaten aus der PantoneLIVE-Datenbank **heruntergeladen**. Ein passendes Profil wird berechnet und der Proof wird gedruckt.

4. DIC ColorCloud

Mit dem neuen Workflow, der DIC COLORCLOUD nutzt, können Kunden beispiellose Verbesserungen im Farbmanagement innerhalb der gesamten Jobproduktion erzielen - von Konzept, Design und Mustererstellung bis hin zu Druckvorstufe und Druck. Alle Beteiligten von der Planung bis zum Druck können sich auf die gleiche Spektralfarbdatenbank beziehen und verwenden sowie die gleichen Farbdaten gemeinsam global nutzen.

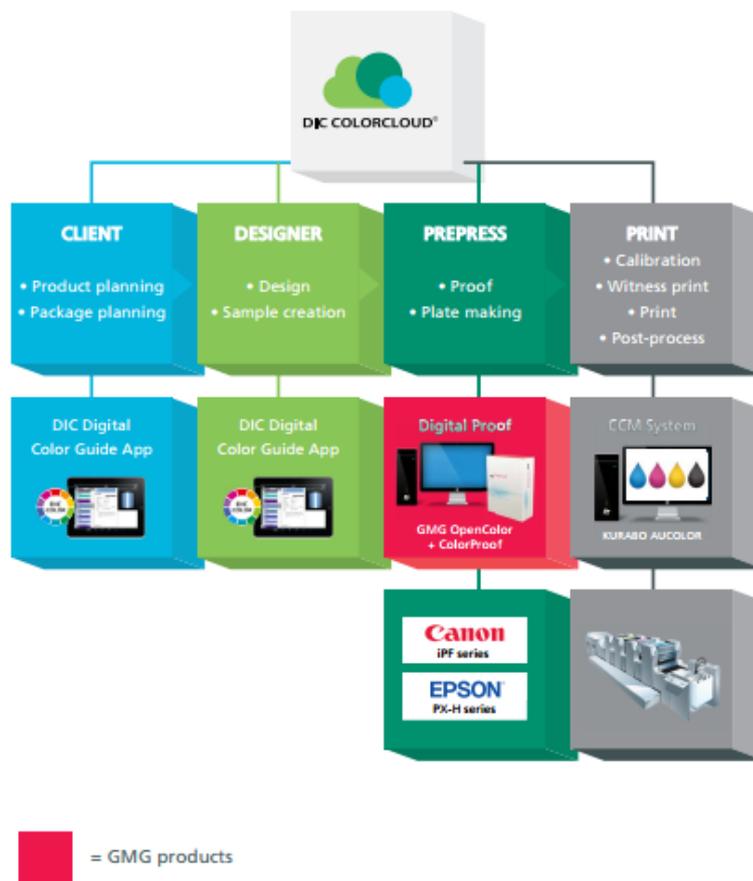


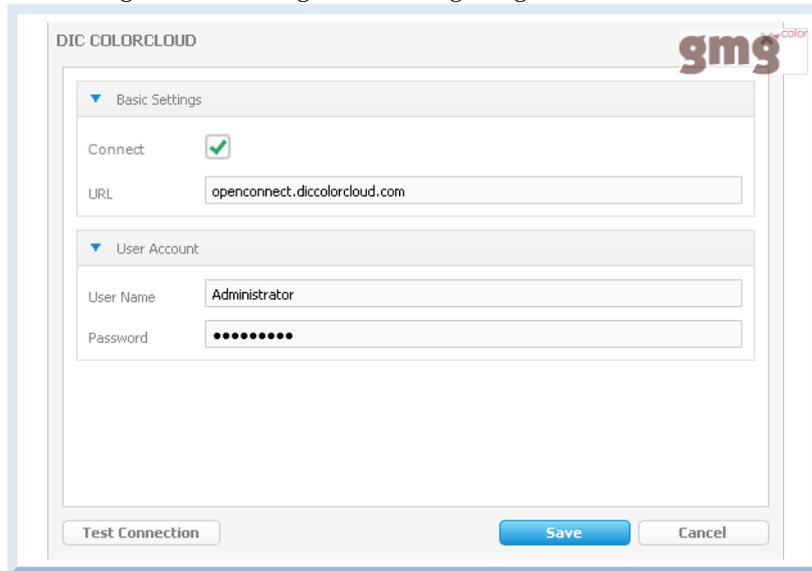
Abb. 2 Verwendung der gleichen Spektralfarbdaten für das Verpackungsdesign und das anschließende Proofing.

4.1 Proofing von DIC-Farben mit GMG ColorProof und GMG OpenColor

Um von GMG OpenColor aus auf die Datenbank DIC COLORCLOUD zugreifen zu können, müssen Sie zunächst Ihre Benutzerdaten eingeben. Danach können Sie ein Projekt mit DIC COLORCLOUD-Daten zum Proofen in GMG ColorProof einrichten.

So konfigurieren Sie GMG OpenColor für den Zugriff auf die DIC COLORCLOUD-Datenbank

1. Starten Sie GMG OpenColor.
2. Wählen Sie im Menü **Werkzeuge** die Option **DIC COLORCLOUD**.
Das Konfigurations-Dialogfeld wird angezeigt.



3. Aktivieren Sie die Option **Verbinden**, um eine Verbindung zur Datenbank zu ermöglichen.
4. Geben Sie die **URL** des Host-Servers ein.
(Geben Sie eine relative URL für das **Protokollein**. Dies ist eine URL ohne Protokollpräfix wie http oder https.)
5. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** Ihres DIC COLORCLOUD-Benutzerkontos ein.
6. Optional: Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu überprüfen, ob die Verbindungsdetails gültig sind.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die Benutzerdaten werden gespeichert und bei jedem Verbindungsaufbau mit dem DIC COLORCLOUD automatisch übernommen.

So importieren Sie DIC COLORCLOUD-Daten in GMG OpenColor

1. Starten Sie GMG OpenColor.
2. Öffnen Sie ein Projekt oder eine Charakterisierung.
3. Klicken Sie im Bereich **Werkzeuge & Aktionen** auf **Aus DIC COLORCLOUD importieren**, um auf die Datenbank zuzugreifen.
4. Durchsuchen Sie die Farbdner oder suchen Sie nach einzelnen Farben.
(Abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Netzwerkverbindung und der Größe der Datenbank kann es einige Zeit dauern, bis alle Farben geladen sind, nachdem die Verbindung hergestellt wurde. Abgeblendete Ordner sind für die Verwendung mit GMG OpenColor nicht verfügbar.)
5. Wählen Sie die gewünschten Farben aus und klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.
(Die Farbdaten werden im Abschnitt **Farben/Charakterisierungen** gespeichert.)

Tipp Um eine korrekte Überdrucksimulation zu erhalten, wird empfohlen, die Farbdaten an die entsprechende Stelle in der Druckreihenfolge zu verschieben. Weitere Informationen zur Relevanz der Druckreihenfolge finden Sie im GMG OpenColor Handbuch oder in der integrierten Hilfe.

So führen Sie ein Proofing einer PDF mit DIC-Farben durch

1. Starten Sie GMG ColorProof.
2. Erstellen Sie einen GMG OpenColor Proof-Standard mit dem Projekt, das die importierten DIC-Daten enthält.
3. Erstellen Sie einen Job für die PDF mit den DIC-Farben.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Beim Verbindungsaufbau zu GMG OpenColor werden die Metadaten analysiert und die referenzierten Farbdaten **heruntergeladen**. Ein passendes Profil wird berechnet, und der Proof wird gedruckt.